

LIPPSTADT

Nr. 46 / 37. Jg.
21. November 2021
K 26065 C

am Sonntag

Sonntagszeitung für Lippstadt · Erwitte · Anröchte · Rüthen · Wadersloh

Werbeagentur Thiesbrummel | Wiedenbrücker Str. 34 | Lippstadt | Tel. 0 2941/96 96-0 | Fax 96 96 96

Lippstadt am Sonntag, Seite 10
Sonntag, 21. November 2021

Land zwischen den Mächten

Ex-Diplomat Hans-Ulrich Seidt berichtet über Afghanistan

■ **Lippstadt-Lipperbruch.** Aktualisierter kann ein Vortrag zur Geschichte eines Landes nicht sein – so zumindest der Eindruck der an-

der 11. und 12. Jahrgangsstufe den spannenden Ausführungen des Referenten Hans-Ulrich Seidt, der von Jahren 2006 bis

1880 und 1930 anhand von eindrucksvollem Bild- und Kartenmaterial auf. Mit fachkundigem Blick auf das Land, die

Grundlage eigener Erfahrungen anschaulich und vor dem Hintergrund einer großen Verbundenheit mit dem Land und seinen Bewohnern. Afghanistan, das machte der Referent deutlich, ist seit dem 19. Jahrhundert ein Land „zwischen den Mächten“, dessen historische, religiösen und gesellschaftlichen Besonderheiten nicht unter Zuhilfenahme westlicher Leitbilder zu verstehen und schon gar nicht zu bewerten seien.

Die zahlreichen Fragen der Schüler nach der Rolle der Ortskräfte, dem Schicksal von Frauen und Mädchen sowie der Rolle der USA im Konflikt machten deutlich, wie brisant das Thema ist und wie sehr es die jungen Erwachsenen beschäftigt. Und wie ist es um die Zukunft Afghanistans bestellt? Notwendig sei der Fortbestand der Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Afghanistan sowie die Hilfe für die Menschen in Afghanistan vor Ort, vor allem im Hinblick auf den nahenden Winter, betonte der Ex-Diplomat Seidt abschließend.



Botschafter a.D. Hans-Ulrich Seidt (2.v.l.) fand im Ostendorf-Forum aufmerksamen Zuhörer (v.l.) Hanno Brettin, Ariana Farahani, Mariia Marchenko, Diana Farahani, Janine Brand (Europaschule Ostendorf-Gymnasium), Mariella Bousabarab (GSP), Viktoria Schott, Laura Ramiro Maldonado und GSP-Geschäftsführer Dieter Brand.

wesenden Zuhörer. Dank der Vermittlung von Dieter Brand, Gesellschaft für Sicherheitspolitik, konnte nach fast zweijähriger Zwangspause wieder eine hochkarätige Vortragsveranstaltung im Forum der Europaschule Ostendorf-Gymnasium stattfinden. Dabei folgten interessierte Schüler

2008 als deutscher Botschafter in Kabul tätig war.

Ausgehend von der Prämisse, dass die aktuellen Ereignisse in Afghanistan nur zu verstehen sind, wenn die geschichtlichen Zusammenhänge berücksichtigt werden, zeigte der Referent die Entwicklung des Landes zwi-

Menschen und die Region gelang es Seidt, seine persönliche Einschätzung engagiert darzulegen. Als ehemaliger Botschafter und ausgewiesener Kenner des Landes erklärte er die zentralen Entwicklungen und komplexen Zusammenhänge der Ereignisse in den letzten Wochen auf der